

Glaub an mich

Peter Maffay

Wenn du jetzt auch gehst,
bleibt etwas hier von dir.
Auch wenn du mich nicht mehr verstehst,
bleib' ich ein Teil von dir.
Es ging hin und her,
wir brauchten uns so sehr.
Jetzt ist der Traum vorbei und der Kopf ganz leer,
aber ich will immer noch mehr.
Du bist alles was ich will,
ich kann nicht atmen ohne dich.
Ich schreie so laut und bin ganz still,
aber ich lass' dich nicht im Stich.
Glaub' an mich.
Du wolltest weiterziehen mit mir,
aber ich war noch nicht so weit.
Jetzt fiegle die Entscheidung gar nicht schwer,
aber es ist eine andere Zeit.
Hin und her, wir brauchten uns so sehr.
Jetzt ist der Traum vorbei und der Kopf ganz leer,
aber ich will immer noch mehr.
Du bist alles was ich will,
ich kann nicht atmen ohne dich.
Ich schreie so laut und bin ganz still,
aber ich lass' dich nicht im Stich.
Glaub' an mich.
Wir sind so hoch geflogen
und so tief gefallen,
haben uns aufgeholfen
standen über allen,
waren versunken in unserer Welt.
Jetzt sind wir aufgeflogen,
das Luftschloss zerfällt.
Du bist alles was ich will,
ich kann nicht atmen ohne dich.
Ich schreie so laut und bin ganz still,
aber ich lass' dich nicht im Stich.
Glaub' an mich.